



UNGARN - Merkblatt zu den Krankheiten

-Eine Übersicht zum besseren Verständnis-

Mittelmeerkrankheiten, wie sie in Südeuropa auftreten (Leishmaniose, Ehrlichiose) existieren selten bis gar nicht. Es gibt aber klimabedingt immer mehr Fälle von Leishmaniose und Erlichia.

WICHTIG! Animal-happyend testet sämtliche Tiere zuvor auf Krankheiten wie Babesiose und Dirofilariose. In ganz seltenen Fällen sind die Hunde davon betroffen. Welpen werden erst ab einem Alter von 8 Monaten getestet, da vorher die Testergebnisse verfälscht sein können durch noch vorhandene Antikörper der Mutter. Sollte eine entsprechende Krankheit vorliegen, werden die Tiere entsprechend behandelt und Interessenten/Adoptanten informiert.

Reisescreeing des Hundes 6 Monate nach Einreise zwingend!

Eine Übertragung der Krankheiten durch Zecken ist bis zum Abflug des Tieres möglich. Daher ist es sehr zu empfehlen nach 5-6 Monaten nach Ankunft des Hundes ein Reisescreeing machen zu lassen.

Einerseits ist ein negatives Testergebnis keine Garantie, dass Ihr Hund Jahre später nicht an Babesiose und Dirofilariose erkranken kann. Andererseits ist ein positiver Titer kein Grund zur Panik. Es bedeutet zwar, dass der Hund irgendwann mit dem Krankheitserreger Kontakt hatten, nicht aber, dass er akut erkrankt ist. Gewissheit bringen weitergehende Bluttests. Babesiose könnte nach erfolgreicher Behandlung erneut ausbrechen. Der Hund wird nicht immun dagegen.



Der Hund soll daher in regelmässigen Abständen vom Tierarzt untersucht werden: Eine regelmässige Kontrolle von Blut- und Organwerten gehören zur normalen Gesundheitsgrundvorsorge eines jeden Tieres.

Falls Ihr Hund jedoch plötzliche Krankheitsanzeichen bekommt wie; Mattigkeit, Gewichtsabnahme, Fressunlust, Fieber, Nasenbluten, Durchfall, Erbrechen, Blutarmut, angeschwollene Lymphdrüsen, Hautprobleme, Haarausfall usw. muss sofort gehandelt werden! Auch bei Welpen unter 8 Monaten müssen dann spezielle Bluttests erfolgen. Der Tierarzt muss diesbezüglich zwingend informiert werden!

Wir beraten Sie in der Vorgehensweise und setzen uns auch gerne mit Ihrem Tierarzt in Verbindung. Aufgrund jahrelanger Erfahrung mit Tierschutzhunden verfügen wir persönlich über Erfahrung mit unseren eigenen Hunden, haben aber auch ein grosses Netzwerk an Spezialisten.

Wir stehen Ihnen bei Fragen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite!